AKTIONÄRSFONDS DER [AKTION! KARL-MARX-STRASSE] 2026

Stand: 18.02.2026

Benötigen Sie Unterstützung, um Ihre Geschäftsidee Wirklichkeit werden zu lassen?
Und damit zugleich auch die Karl-Marx-Straße aktiv mitzugestalten?

Dann bewerben Sie sich jetzt um eine Förderung aus dem Aktionärsfonds 2026!

Ob eine gemeinsame Aktion mit für das Zentrum, kleinere bauliche Verbesserungen an der Fassade, mehr Begrünung vor dem Laden oder die Durchführung einer Veranstaltung – es gibt viele gute Ideen, mit denen Sie nicht nur Ihr eigenes Angebot stärken, sondern auch die Karl-Marx-Straße lebendiger und attraktiver machen können.

Im Rahmen des Aktionärsfonds 2026 stehen in der zweiten Jahreshälfte für kleinere und größere Projekte und Aktionen bis zu 10.000 € Fördermittel bereit. Bis zu 50 % Ihrer Projektkosten können gefördert werden. Unterstützt werden Ideen, die aufgrund ihrer Größenordnung, Gestaltung oder anderer Merkmale eine besondere Wirkung auf das gesamte Zentrum Karl-Marx-Straße haben.

Sie können Ihren Aktionärsfonds-Antrag ab sofort einreichen. Über alle Anträge entscheidet im Anschluss die Aktionärsfonds-Jury. Die Umsetzung der Projekte kann nach einem positiven Jurybescheid voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2026 durchgeführt werden.

Haben Sie eine gute Idee und wollen wissen, ob Ihr Projekt von uns gefördert werden kann? Dann melden Sie sich jetzt bei der [Aktion! Karl-Marx-Straße] und vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns. Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Ansprechpartnerinnen: Tina Steinke / Susann Liepe

Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße]
Richardstr. 5
12043 Berlin
Tel.: 030 / 22 19 72 93
Mobil: 0178 27 12 379
Mail: cm@aktion-kms.de
Internet: www.aktion-kms.de

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Der Gebietsfonds ist Bestandteil der Zukunftssicherung der Karl-Marx-Straße als „Lebendiges Zentrum“ im Rahmen des Städtebauförderprogramms. Ziel ist es, Anlieger*innen, Gewerbetreibende sowie Kund*innen zu aktivieren und Projekte zu unterstützen, die das Bezirkszentrum nachhaltig stärken und beleben.

Gefördert werden Vorhaben, die sowohl den Gewerbestandort stärken als auch einen positiven Beitrag zur Entwicklung des öffentlichen Raums und zur Stadtgesellschaft leisten. Der Gebietsfonds unterstützt private Projekte mit bis zu 50 % der Projektkosten (maximal 3.000 € pro Antrag).

Auf Grundlage des erreichten Entwicklungsstandes des Gebietes werden insbesondere Maßnahmen bevorzugt, die sich aktuellen Herausforderungen wie Klimaresilienz, Nutzungsmischung, gesellschaftlichem Zusammenhalt und Müllvermeidung widmen.

Der Fonds fördert insbesondere:

Maßnahmen im öffentlichen Raum

- Maßnahmen zur Bespielung bzw. Aufwertung von Straßen und Plätzen (z. B. Begrünung, Pflanzaktionen in Kooperation mit Anlieger:innen und Trägern, Stadtmobiliar, Spielgeräte, Kunstobjekte).
- Klimaresiliente Maßnahmen zur Anpassung an klimatische Veränderungen.
- Maßnahmen zur Stadtbildpflege sowie zur Erhöhung von Sicherheit und Sauberkeit.
- Projekte zur Müllvermeidung

Veranstaltungen und Aktionen

- Veranstaltungen, Feste und Aktionen mit öffentlicher Wirksamkeit.
- Thematische Aktionen und Kulturprojekte zur Stärkung der Identifikation mit dem Zentrum Karl-Marx-Straße.
- Projekte, die unterschiedliche Nutzergruppen zusammenbringen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern.

Stärkung der Gewerbestruktur / des Miteinanders

- Projekte zur Stärkung der Gewerbetreibenden und zur Verbesserung der Anziehungskraft des Zentrums (z. B. Marketingmaßnahmen, Kundenservice- und Kundenbindungsmaßnahmen, Ansiedlungen, Sortimentserweiterungen).
- Aktionen und Kooperationen von Geschäften und/oder Einrichtungen gemeinsam mit anderen Akteur:innen aus dem Kiez

- Projekte, die neue Zielgruppen ansprechen und das eigene Angebot stärker im Zentrum sichtbar machen.
- Ideen, die das sichere und rücksichtsvolle Miteinander von Fußgänger:innen, Radfahrenden, ÖPNV und Lieferverkehr fördern
- Maßnahmen zur gemeinsamen Standortwerbung und Sichtbarkeit der Karl-Marx-Straße

Bauliche und gestalterische Maßnahmen

- Kleinere Bau- und Gestaltungsmaßnahmen an und in Gebäuden bzw. Geschäften (z. B. Fassadengestaltung, Beleuchtung, Werbeanlagen, Maßnahmen zur Barrierefreiheit und energetische Sanierung).

Geförderte Projekte und Anregungen für Ihr Aktionärsfonds-Projekt aus vergangenen Jahren sind auf der Homepage der [Aktion! Karl-Marx-Straße] unter www.kms-sonne.de/zentrum/aktionaersfonds zu finden.

Das Citymanagement berät darüber hinaus gerne bei der Ausformulierung von Projektideen.

WER KANN PROJEKTE BEANTRAGEN?

Bewerben können sich Gewerbetreibende, Immobilieneigentümer*innen, Künstler*innen, Vereine, Netzwerke, weitere Akteure des Bezirkszentrums sowie Bewohner*innen und Besucher*innen, die gute Ideen für die Belebung der Karl-Marx-Straße haben.

Kooperationen von mehreren Akteuren, an denen sich auch lokale Gewerbetreibende beteiligen und bei denen eine Vernetzung der unterschiedlichen Partner*innen aus den Bereichen Einzelhandel, Dienstleistungen, Immobilienwirtschaft, Kultur etc. stattfindet, werden besonders gern gesehen.

WIE KÖNNEN MITTEL BEANTRAGT WERDEN?

Zur Beantragung von Mitteln sind eine Projektskizze sowie eine Finanzierungsübersicht einzureichen. Dafür sind die hier zur Verfügung gestellten Formulare zu nutzen: https://www.kms-sonne.de/zentrum/aktionaersfonds.

Über die Vergabe der Förderung entscheidet eine Jury, die aus den Mitgliedern der Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße] sowie einem Vertreter des Bezirksamts Neukölln, Fachbereich Stadtplanung, besteht. Die Jury kann ihre Entscheidung zur Unterstützung einzelner Projekte an Auflagen oder Bedingungen knüpfen. Es gibt keinen Rechtsanspruch auf Unterstützung eines Projektes.

WIE HOCH IST DIE FÖRDERUNG?

Für die Durchführung der Projekte stehen 2026 insgesamt **bis zu 10.000** Euro zur Verfügung. Im Aktionärsfonds ist für die Förderung von Projekten der Einsatz eines Eigenanteils in Höhe von mindestens 50% der Kosten Voraussetzung. Dieser kann vom Antragsteller selbst, von Projektpartnern oder von Sponsoren geleistet werden.

Die maximale Projektfördersumme beträgt **3.000 Euro**; die Höhe der Förderung ist allerdings abhängig von der noch verbliebenen Summe im Fördermitteltopf. So können mehrere Projekte für die Aktivierung der Karl-Marx-Straße unterstützt werden. Bis zu 50 % der Projektkosten werden als zinsfreier Zuschuss an den Antragsteller gezahlt. Bei mehreren förderwürdigen Projekten behält sich die Jury vor, die verfügbare Summe anders zu verteilen, also einen geringeren Anteil der Projektkosten als 50 % zu erstatten. Die Förderung wird rückwirkend ausgezahlt, in Ausnahmefällen kann auch eine Abschlagszahlung erfolgen.

WIE IST DER ZEITPLAN?

Projektvorschläge für die Beantragung von Mitteln aus dem Aktionärsfonds können ab sofort per E-Mail an das Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße] (cm@aktion-kms.de) oder schriftlich (Richardstraße 5, 12043 Berlin) eingereicht werden. Eine digitale Übermittlung der Anträge ist ausdrücklich erwünscht.

Die Projekte sind bis Ende **November 2026** durchzuführen und abzurechnen.

Bei Projekten zur Fassaden- und Schaufenstergestaltung ist zu beachten, dass i.d.R. sanierungs- und/oder baurechtliche Anträge zur Genehmigung beim Bezirksamt zu stellen sind. Hierzu erhalten Sie ebenfalls vom Citymanagement eine Erstberatung. Gleichfalls sollte eine Abstimmung mit den jeweiligen Gebäudeeigentümer*innen erfolgen.

Die eingereichten Projektvorschläge werden durch das Citymanagement sowie durch fach- und sachkundige Vertreter des Bezirksamtes einer Vorprüfung hinsichtlich der Erfüllung der formalen Voraussetzungen für eine Unterstützung unterzogen.

Die Lenkungsgruppe, das Beteiligungsgremium der [Aktion! Karl-Marx-Straße] fungiert als Jury und entscheidet am Ende über die Förderungen der Projekte.

WEITERE HILFESTELLUNGEN

Für die Gestaltung von Schaufenstern sowie die Planung und Umsetzung von Werbeanlage an Geschäften finden sich Hilfestellungen im Internet unter
www.kms-sonne.de/aussenwerbeanlagen/